

14. AUSSCHREIBUNG



Altstipendiaten

der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

BRUNO-HECK- WISSENSCHAFTSPREIS 2014/2015

Die Altstipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung schreiben zum 14. Mal den Bruno-Heck-Wissenschaftspreis aus. Der aus sozialer und gesellschaftspolitischer Verantwortung gestiftete Preis wird seit 1989 alle zwei Jahre im Andenken an das Lebenswerk des frühern, langjährigen Vorsitzenden der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Bundesminister a.D. Professor Dr. Bruno Heck, und in Erinnerung an die Förderung durch die Konrad-Adenauer-Stiftung verliehen.

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und zeichnet herausragende und innovative Forschungsleistungen von Nachwuchswissenschaftlern aus den Bereichen der Geistes- und Sozialwissenschaften, Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Rechtswissenschaften und Medizin aus, die einen wesentlichen Beitrag zu gesellschaftlich und politisch relevanten Zeitfragen leisten.

Ein mit 2.500 Euro ausgestatteter Sonderpreis, der hervorragende künstlerische Leistungen auszeichnet, kann zusätzlich verliehen werden.

Der Preis richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber, die nicht älter als 35 Jahre sein dürfen. Zugelassen sind Promotions- und Habilitationsschriften. Die Arbeiten dürfen nicht älter als zwei Jahre sein, nicht schon bei einer anderen Preisausschreibung vorgelegen haben und müssen in deutsch oder englisch verfasst sein.

Die Bewerbung kann auf Vorschlag eines Lehrers an Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen oder als Eigenbewerbung erfolgen.

Die Verleihung des Bruno-Heck-Wissenschaftspreises findet im Rahmen eines Festaktes im Jahr 2015 statt.

Die Entscheidung über die Verleihung des Bruno-Heck-Wissenschaftspreises trifft eine mit ausgewiesenen Fachwissenschaftlern besetzte, unabhängige Jury. Die Jury kann weitere Fachgutachter zur Prüfung der eingereichten Arbeiten heranziehen. Gegen die Entscheidung der Jury ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Dr. Wolfgang-Michael Böttcher

Telefon: 02241-246-2503

E-Mail: wolfgang-michael.boettcher@kas.de

Den Bewerbungsunterlagen sollten in jeweils zweifacher Ausfertigung beiliegen:

- die Promotions- bzw. Habilitationsschrift in Papierform und als PDF-Datei (sofern veröffentlicht, in dieser Fassung)
- ein maximal zweiseitiges Abstract, das den Inhalt der Arbeit allgemeinverständlich darlegt
- bei abgeschlossenen Promotions- oder Habilitationsverfahren die Gutachten mit Bewertung der Arbeit; bei nicht abgeschlossenen Verfahren Empfehlungsschreiben von zwei unabhängigen Fachgutachtern mit besonderer Darlegung der Preiswürdigkeit
- eine Liste mit bisherigen Veröffentlichungen (soweit vorhanden)
- ein tabellarischer Lebenslauf

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 31.10.2014 bei der nachfolgenden Adresse eingegangen sein:

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Referat Altstipendiaten

Dr. Wolfgang-Michael Böttcher

Rathausallee 12, 53757 Sankt Augustin